

Vorstand

Protokoll
12. Sitzung am 15. März 2019

Sitzungsleitung: REV-Vorsitzender Josef Laumer, Landrat

Beginn: 9.40 Uhr – Ende 10:25 Uhr

Vorstandsmitglieder

Lfd. Nr.	Zuordnung	Name	Zusätzliche REV-Funktionen	Kommune/Einrichtung	anwesend	abwesend
1.	Kommune	Bogner Anita	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzende	Gemeinde Rain Erste Bürgermeisterin	x	
2	Kommune	Laumer Josef	Vorstandsmitglied Vorsitzender	Landkreis SR-BOG Landrat	x	
3	Kommune	Zirngibl Wolfgang	Vorstandsmitglied Stv. Vorsitzender	Gemeinde Ascha Erster Bürgermeister ILENord23 - Vorsitzender	x	
4	Kommune	Wellenhofer Karl	Vorstandsmitglied	Markt Mallersdorf-Pfaffenberg Erster Bürgermeister	x	
5	Kommune	Tremmel Johann	Vorstandsmitglied	Gemeinde Mariaposching Erster Bürgermeister	x	
6	WiSo-P	Pirkl Anton	Vorstandsmitglied	ZAW-SR Stadt und Land Geschäftsführer	x	
7	WiSo-P	Stadler Margarethe	Vorstandsmitglied	Bayerischer Bauernverband Ehrenkreisbäuerin	x	

REV Straubing-Bogen e.V.

Lfd. Nr.	Name	REV - Geschäftsführung	anwesend	abwesend
1	Hilmer Josefine	Geschäftsführerin LAG-Managerin	x	
2	Köck Martin	Wirtschaftsförderer Landratsamt Straubing-Bogen	x	
3	Henskes Tanja	Assistenzkraft	x	

REV-Fachbeirat

Lfd. Nr.	Name	Behörde - Einrichtung	anwesend	abwesend
1	Aigner Peter	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern Ansprechpartnerin für ILE Nord23 und ILE Laber	x	
2	Auberger Christina	Industrie- und Handelskammer Niederbayern		x
3	Baumann Ludwig	Landratsamt Straubing-Bogen, Ausländeramt		x
4	Dilger Johann	Staatliche Berufsschule I, Straubing mit Außenstelle Bogen und Staatliche Berufsschule III, Straubing mit Außenstelle Mitterfels Schulleiter		x
5	Dollmann Robert	Volkshochschule Straubing-Bogen Geschäftsführer	x	
6	Götz Harald	Landratsamt Straubing-Bogen Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege		x
7	Gietl Gerlinde	Landratsamt Straubing – Bogen, Sachgebietsleiterin Jugend und Familie		x
8	Keller Andreas	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz Bereichsleiter, Regensburg		x
9	Ketterl Heribert	Staatliche Schulämter Stadt Straubing und Landkreis Straubing- Bogen, Fachlicher Leiter	x	
10	Kiese Werner	Staatliche Berufsschule II Straubing-Bogen mit angeschlossenen Berufsfachschulen - Schulleiter		x
11	Dr. Lehner-Hilmer Anita	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing		x
12	Dr. Pex Eberhard	LEADER-Koordinator Niederbayern, Landau und Regen	x	
13	Plank Annette	Technologie- und Förderzentrum – TFZ, Straubing		x
14	Schedlbauer Johann	Landratsamt Straubing-Bogen Kommunaler Behindertenbeauftragter Landkreis Straubing-Bogen	x	
15	Schmidt Andreas	Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Landau Ansprechpartner ILE Gäuboden		x
16	Seifert Ewald	ILE Gäuboden, Vorsitzender	x	
17	Silberbauer Thomas	Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Bogen Geschäftsstellenleiterin		x
18	Straub Alexander	Landratsamt Straubing-Bogen Fachkraft für Naturschutz und Landschaftspflege		x
19	von Byern Birgit	Landratsamt Straubing-Bogen Tourismusbeauftragte Landkreis Straubing-Bogen	x	
20	Wasmeier Julia	Landratsamt Straubing-Bogen, Leiterin der Abteilung 4		x
21	Wensauer Werner	Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Leiter Bildungszentrum Straubing		x

Gäste / Presse

Lfd. Nr.	Name	Kommune/Einrichtung/Unternehmen	anwesend	abwesend
1	Rischka Helmut	Veit Energie Consult GmbH, Waldkirchen	x	
2	Groll Franziska	Straubinger Tagblatt	x	
3	Welck Tobias	Pressesprecher Landratsamt Straubing - Bogen	x	

TOP 1 Begrüßung

Herr Landrat Laumer begrüßte in seiner Funktion als Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. die Mitglieder des Vorstands, die Fachbeiräte, die Geschäftsführerin Josefine Hilmer, Wirtschaftsreferent Martin Köck sowie die Assistenzkraft Tanja Henskes. Nachfolgend gab Vorsitzender Laumer die Tagesordnung bekannt (siehe Anlage PP – Folien 1-4).

Die Präsentation *190315_12. Vorstandssi_PP_final* zur 12. Sitzung des Vorstandes des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. ist Bestandteil des Sitzungsprotokolls.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Josef Laumer stellte zu Beginn die Anwesenheit der Vorstandsmitglieder fest. Es waren 7 Mitglieder anwesend. Es wurde mit Schreiben vom 06.03.2019, versandt per Email am 07.03.2019, form- und fristgemäß eingeladen; mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder waren anwesend (§ 13 Abs. 3 und Abs. 5 i.V.m. § 14 Abs. 1 und 2 der Vereinssatzung). Vorsitzender Laumer stellte sodann die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest (siehe Anlage PP – Folie 5).

TOP 3 Allgemeine Informationen – Vollzug in den Fachsäulen (9:42 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Sodann bat er Frau Hilmer zu den einzelnen Fachsäulen zu informieren:

(siehe Anlage PP – Folie 6)

3.1 LEADER

Der Vorstandssitzung war eine Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vorgeschaltet. In dieser Sitzung wurde unter TOP 3 und TOP 4 aktuell zu LEADER und LEADER in der LAG Straubing-Bogen umfassend informiert. Alle Vorstandsmitglieder waren bei dieser Sitzung anwesend. Aufgrund dessen erfolgten mit Zustimmung des Gremiums nur kurze Ausführungen zum Meilenstein 2019.

Frau Hilmer teilte mit, dass der 31.10.2019 Stichtag für den LEADER-Meilenstein 2019 ist. Zu diesem Zeitpunkt müssen in der LAG Straubing-Bogen Fördermittel für Einzelprojekte in Höhe von 1,1 Mio € und für Kooperationsprojekte in Höhe von 300.000 € gebunden sein. Das Ziel, den Meilenstein zu erreichen, wird angestrebt.

Im Weiteren wird auf das Protokoll zur Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums vom 15.03.2019, TOP 3 und TOP 4 wird verwiesen.

(siehe Anlage PP – Folien 7-9)

3.2 Regionalmanagement

Frau Hilmer informierte, dass in Kürze mit der Erstellung der Endabrechnung der Förderung eines Regionalmanagements im Landkreis Straubing-Bogen im Rahmen der Anschubfinanzierung begonnen werden kann. Förderzeitraum 15.12.2014 bis 14.12.2017.

Ferner steht die Endabrechnung der Förderung eines Regionalmanagements im Landkreis Straubing-Bogen im Landkreis Straubing-Bogen im Rahmen der Projektförderung nach FÖRReg bis 30.06.2019 an.

Die bisherigen Mittelabrufe in beiden Förderschienen wurden kurz aufgezeigt.

Das darin beinhaltete Projekt „Bildungsportal“ stand bei Übergabe Ende 2017 noch am Anfang des Umsetzungsprozesses. Dieser wurde in 2018 fortgesetzt. Derzeit fehlt noch der Part Datenschutz. Seit Anfang 2019 muss dem Gesamtarbeitspaket wieder eine neue Prioritätenausrichtung gegeben werden, sodass derzeit die Projektfertigstellung ruht.

(siehe Anlage PP – Folien 10-12)

3.3 Projektmanagement Energiewende

In dieser Fachsäule werden derzeit zwei Hauptziele für den Landkreis Straubing-Bogen verfolgt. Dies ist zum einen die Einrichtung einer Beratungsstelle der Verbraucherschutzzentrale Bayern e.V. im Landkreis Straubing-Bogen, ggf. in vernetzender Zusammenarbeit mit der Stadt Straubing. Netzwerkpartner sind hier weiter C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing, sowie das Technologie- und Förderzentrum Straubing. Der Initiative gingen gemeinsame Gespräche voraus.

Zum anderen wird die Einrichtung eines Klimaschutzmanagements im Landkreis Straubing-Bogen verfolgt. Der Landkreis Straubing-Bogen ist in 2018 dem Energie-Effizienz-Netzwerk der ILE Nord23 als Mitglied beigetreten. Diese Mitgliedschaft bringt bei Einrichtung und Umsetzung eines Klimaschutzmanagements im Landkreis gute Synergien, welche genutzt werden sollten. An der Auftaktveranstaltung am 28.02.2019 wurde teilgenommen.

Thematisch orientierte Netzwerkarbeit wird gepflegt.

(siehe Anlage PP – Folie 6)

Im Weiteren siehe TOP 5.

TOP 4 LEADER-Projekt *Unterstützung Bürgerengagement* (9:47 Uhr)

Letzter Maßnahmenantrag – Aufstockung des Zuschusses aus Vereinsmitteln

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt. Er informierte das Gremium, dass über den letzten Maßnahmenantrag aus dem o.g. LEADER-Projekt des Regionalentwicklungsvereins positiv entschieden wurde. Maßnahmenträger ist die Ursulinen-Schulstiftung Straubing; Maßnahmenziel ist die Förderung der deutschen Sprache, insbesondere von Schülerinnen mit Migrationshintergrund und deren Eltern.

Zum befürworteten Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums aus der Sitzung vom 15.03.2019 in o.g. Sache wurde informiert.

Sodann bat Vorsitzender Laumer Frau Hilmer, den finanziellen Bedarf näher darzulegen: Frau Hilmer gab den Beschlussinhalt mit Abstimmungsergebnis bekannt:

Beschluss des LEADER-Entscheidungsgremiums (9:07 Uhr)

Die Beschlussfähigkeit des LEADER-Entscheidungsgremiums wurde festgestellt.

Die pot. Maßnahme wird vom Maßnahmenträger Ursulinen-Schulstiftung Straubing durchgeführt.

Im Übergreifenden Regionalen Entwicklungskonzept für den Landkreis Straubing-Bogen 2014 ist die beabsichtigte Maßnahme dem

- *Entwicklungsziel 3 Da gehe ich meinen Weg! Handlungsziele 3 und*
- *Entwicklungsziel 4 Da geht's mir gut!, Handlungsziel 3*

zuzuordnen.

Die Maßnahme Förderung von Schülerinnen mit Migration durch ehrenamtliche Helfer des Maßnahmenträgers Ursulinen-Schulstiftung Straubing wird befürwortet.

Der Fördersatz beträgt 90 % der zuwendungsfähigen Nettokosten. Die Fördersumme beträgt 2.223,00 € plus evtl. rückfallender Fördermittel aus den bereits bewilligten Maßnahmen bis zu maximal 2.500,00 €. Sollte der Vereinsvorstand sich für die Aufstockung der Fördermittel in Höhe von 277,00 € aus Vereinsmitteln aussprechen, fließen evtl. rückfallende Fördermittel bis zur Höhe von 277,00 € dem Verein wieder zu.

Die Maßnahme erstreckt sich auf die Schülerschaft aus Stadt und Land und kommt erstmals ab April 2019 in Umsetzung.

Abstimmungsergebnis: 14:0:0

(dafür 14 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Weiter informierte sie das Gremium über die Ausschöpfung des Förderetats aus dem Vereinsprojekt *Unterstützung Bürgerengagement* durch die bereits bewilligten Maßnahmen aus der Bewerbungsrunde 1 und 2 bis auf den Restbetrag in Höhe von 2.223,00 €.

Bei der 3. Bewerbungsrunde ging ein Maßnahmenantrag ein. Für die Umsetzung dieser Maßnahme, welche bereits befürwortet ist, entstehen Kosten, die gut über dem maximalen Förderbetrag von 2.500,00 € liegen. Alle Maßnahmen schöpfen die Höchstbetragsunterstützung aus. Aufgrund dessen wird empfohlen, auch die letzte zu fördernde Maßnahme gleich zu setzen und den fehlenden Betrag in Höhe von 277,00 € aus Vereinsmitteln zu bezahlen. Die Mittel sind verfügbar. Sollte wider Erwarten eine dieser Maßnahmen nicht wie bewilligt umgesetzt werden und werden dadurch Mittel frei, wird der freiwerdende Betrag bis zur Höhe von 277,00 € wieder dem Verein zurückgeführt.

Das Wort ging an Herrn Vorsitzenden Laumer zurück; dieser eröffnete die Diskussion und Beratung hierzu. Die Empfehlung wurde vom Vorstand befürwortet. Der Vorsitzende holte den Beschluss ein:

Beschluss des Vorstandes (9:50 Uhr)

„ Der Vorstand befürwortet nach eingehender Beratung die Aufstockung der Fördermittel für die letzte Maßnahme im Rahmen des LEADER-Projektes *Unterstützung Bürgerengagement* des Regionalentwicklungsvereins in Höhe von 277,00 €.

Die Option des Rückflusses entsprechend des vom LEADER-Entscheidungsgremiums in dieser Sache gefassten Beschlusses vom 15.03.2019 wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

(dafür 7 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folien 14-20)

TOP 5 Kommunales Klimaschutzmanagement - Schaffung einer Personalstelle (9:51 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und begrüßte Herrn Helmut Rischka, von Veit Consult GmbH, Waldkirchen, sehr herzlich. Herr Rischka betreut das Energie-Effizienz-Netzwerk der ILE Nord 23, in dem der Landkreis Straubing-Bogen Mitglied ist. Diese Mitgliedschaft bringt einige positive Synergien bei Einrichtung eines Kommunalen Klimaschutzmanagement im Landkreis Straubing-Bogen.

Vorsitzender Laumer bat Herrn Rischka, die Vorstandsmitglieder über die Fördermöglichkeiten zu informieren.

Herr Rischka stellte sich persönlich und nachfolgend das Unternehmen Veit Consult GmbH, Waldkirchen, kurz vor. Er gab Einblick in das Aufgabenspektrum generell als auch im Rahmen der Betreuung des Energie-Effizienz-Netzwerkes ILE Nord 23. Herr Rischka ging weiter auf die Vorteile eines kommunalen Klimaschutzmanagements und die möglichen Förderwege ein; in diesem Zusammenhang erwähnte er auch die bereits installierten Klimaschutzmanagements in den Nachbarlandkreisen und deren sehr positive Fortentwicklung. Im Weiteren führte er die Personalförderung bei Schaffung einer neuen Stelle für das kommunale Klimaschutzmanagement im Landkreis, das dazugehörige Klimaschutzkonzept und die damit einhergehende Förderung einer investiven Förderung bis zu 200.000 € / Fördersatz 50 % aus.

Ergänzend teilte Frau Hilmer noch mit, dass sich auch der Arbeitskreis Energie im Regionalentwicklungsverein mit dieser Thematik auseinandergesetzt hat und die Einrichtung eines Energiemanagements im Landkreis einfordert – siehe hierzu Presseartikel vom 13.02.2019.

Vorsitzender Laumer bedankte sich für die umfassenden Ausführungen und stellte die Sache zur Aussprache. Festgehalten wird: das Vorstandsgremium sieht für den Landkreis Straubing-Bogen aufgrund der zunehmenden Bedeutung des Klimaschutzes eine auch seitens des Landkreises zu übernehmende Eigenverantwortung; es befürwortet die Installierung eines Klimaschutzmanagements im Landkreis Straubing-Bogen und spricht sich eindeutig für einen Empfehlungsbeschluss an das/die zuständigen Kreisgremien aus.

Anmerkung:

Herr Bgm. Wellenhofer wies auch darauf hin, dass man bei der Stellenbesetzung auch darauf achten sollte, dass die Person vom Fach ist und auch eine fachspezifische Ausbildung hat. Landrat Laumer teilte den anwesenden Mitgliedern mit, dass dies bei der Stellenausschreibung sowie bei der Besetzung auf alle Fälle berücksichtigt wird.

Dann informierte Vorsitzender Laumer über den Beschlussvorschlag und holte den Beschluss ein:

Empfehlungsbeschluss des Vorstandes (10.10 Uhr)

„Der Vorstand des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. empfiehlt nach eingehender Diskussion und Beratung dem Landkreis Straubing-Bogen ein *Kommunales Klimaschutzmanagement* im Landratsamt Straubing-Bogen einzurichten und mit einer Kraft mit fachspezifischer Ausbildung zu besetzen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

(dafür 7 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

(siehe Anlage PP – Folien 22-24)

TOP 6 Arbeitskreis Energie – Informationen (10:11 Uhr)

Herr Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer kurz zum Arbeitskreis zu berichten. Frau Hilmer informierte anknüpfend an die Bestellung des Arbeitskreisleiters in der letzten Sitzung des Vorstandes, dass das Team derzeit 8-10 Personen umfasst und sich sehr aktiv zeigt. Die Sitzungen des Arbeitskreises finden in einem regelmäßigen Turnus statt und widmen sich verschiedenen Energieeffizienz-Themen. Nachfolgend zeigte Frau Hilmer zwei Grafiken, welche Arbeitskreisleiter Wilhelm Zirngibl übersandte. Der Arbeitskreis wünscht, die Sitzungen im Landratsamt abhalten zu können. Hier wird nach Unterstützungsmöglichkeiten gesucht, die Öffentlichkeitsarbeit soll mit dem Vorsitzenden bzw. der Geschäftsführung zukünftig abgestimmt sein.

Sodann ging das Wort an Vorsitzenden Laumer zurück, welcher die Tätigkeit des Arbeitskreises zur Aussprache stellte. Es gingen keine Wortmeldungen hervor.

(siehe Anlage PP – Folien 25-28)

TOP 7 Aufnahme neuer Vereinsmitglieder (10:19 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und informierte zu den Interessensbekundungen neuer pot. Vereinsmitglieder. Nachfolgend bat er Frau Hilmer, kurz zu informieren:

Frau Hilmer gab dem Gremium den derzeitigen Mitgliederstand sowie die Sektorenzusammensetzung bekannt. Ferner informierte Sie über die satzungsmäßig festgelegten Voraussetzungen für eine Mitgliedsaufnahme – siehe § 5 der Vereinsatzung i.d.F. vom 10.10.2016.

7.1 Loibl Joseph – Beitrittserklärung vom 22.01.2019 mit Wirkung zum 01.05.2019

Vorsitzender Laumer gab die Beitrittserklärung von Herrn Joseph Loibl, Wohnsitz Mariaposching, bekannt. Herr Loibl fungiert bis 30.04.2019 als bestellter Vertretungsberechtigter des Vereinsmitglieds Sparkasse Niederbayern Mitte, Sitz Straubing. Herr Loibl scheidet mit Wirkung vom 01.05.2019 als aktiv Beschäftigter der Sparkasse aus, sodass von dort die Vertretungsberechtigung neu geregelt werden muss. Herr Loibl teilte lt. Beitrittserklärung vom 22.01.2019 Frau Hilmer mit, dass er dem Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. ab 01.05.2019 als Privatperson beitreten möchte. Herr Loibl übt seit Gründung des Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V. die Funktion des Rechnungsprüfers aus. Durch seinen Beitritt als Privatperson zum 01.05.2019 kann diese Funktion fortgeführt werden.

Vorsitzender Laumer gab die Aufnahme von Herrn Joseph Loibl in die Mitgliedschaft des Regionalentwicklungsvereins zur Aussprache. Der Vorstand sprach sich befürwortend aus. Der Beschluss wurde durch den Vorsitzenden eingeholt:

Beschluss des Vorstandes: (10:19 Uhr)

„Der Vorstand stimmt nach eingehender Information und Beratung der Aufnahme von Herrn Joseph Loibl als Mitglied in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V., Sektor Privat, zu.“

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

(dafür 7 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

7.2 AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. – Beitrittsbereitschaft – Email vom 05.03.2019

Vorsitzender Laumer gab die Beitrittsbekundung von AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. vom 05.03.2019 bekannt. Der Verein ist als gemeinnützig vom Finanzamt anerkannt. Der Verein möchte seine Aktivitäten gemäß dem satzungsmäßigen Vereinszweck – siehe dortige Satzung i.d.F. vom 11.04.2018 im Raum Straubing-Bogen positionieren. Der Verein, vertreten durch Herrn Rüdiger Westphal, hat sich in der Mitgliederversammlung des Regionalentwicklungsvereins am 24.01.2019 umfassend vorgestellt. Nachdem der Verein nicht in der Region Straubing-Bogen unmittelbar ansässig ist, wird die Beitrittsbekundung vorberatend eingebracht.

Vorsitzender Laumer gab die Aufnahme von AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. in die Mitgliedschaft des Regionalentwicklungsvereins zur Aussprache. Der Vorstand sprach sich grundsätzlich befürwortend aus und begrüßt ein Beratungsangebot des Vereins in der Region Niederbayern – siehe hierzu auch <https://www.aktivsenioren.de/index.php/ueber-uns/regionen>. Der Beschluss wurde durch den Vorsitzenden eingeholt:

Beschluss des Vorstandes (10:20 Uhr)

„Der Vorstand nimmt von der Beitrittsbekundung von AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. Kenntnis. Nach eingehender Information und Beratung spricht sich der Vorstand bei schriftlicher Beitrittserklärung von AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. für die Aufnahme als Mitglied in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V., Sektor Wirtschaft & Soziales, aus.“

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

(dafür 7 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Ergänzung der Tagesordnung

Vorsitzender Laumer gab die Bitte, die Tagesordnung um eine weitere Entscheidung zur Beitrittserklärung des Kulturfördervereins Joseph Schlicht e.V., eingegangen am 13.03.2019, ergänzen zu dürfen, bekannt. Der Beschluss hierzu wurde eingeholt:

Beschluss des Vorstandes (10:20 Uhr)

„Der Ergänzung der Tagesordnung wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

(dafür 7 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

7.3 Kulturförderverein Joseph Schlicht e.V. – Beitrittserklärung vom 12.03.2019

Vorsitzender Laumer gab die Beitrittserklärung des Kulturfördervereins Joseph Schlicht, mit Sitz in Steinach, bekannt. Der Verein ist lt. Vorsitzendem, Herrn Karl Penzkofer als gemeinnützig vom Finanzamt anerkannt. Die nachfolgend eröffnete Aussprache zeigte die Befürwortung der Mitgliedsaufnahme – hierüber wurde Beschluss gefasst.

Beschluss des Vorstandes (10:21 Uhr)

„Der Vorstand stimmt nach eingehender Information und Beratung der Aufnahme des Kulturfördervereins Joseph Schlicht e.V. als Mitglied in den Regionalentwicklungsverein Straubing-Bogen e.V., Sektor Wirtschaft & Soziales, zu.“

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

(dafür 7 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Verlassen der Sitzung

10:23 Uhr Herr Tremmel

(siehe Anlage PP – Folien 29-35)

TOP 8 Ersthelfer – DGUV Vorschrift 1 § 26 - Verpflichtung eines Unternehmens (10:23 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab den Tagesordnungspunkt bekannt und bat Frau Hilmer zu berichten.

Frau Hilmer informierte das Gremium, über die unfallverhütungsrechtliche Verpflichtung eines Unternehmens, dafür Sorge zu tragen, dass bei Anwesenheit von 2 bis zu 20 anwesenden Versicherten ein Ersthelfer, vorschriftsmäßig ausgebildet für Erste-Hilfe-Leistung, anwesend sein muss. Frau Hilmer wurde diese Vorschrift über einen Seminarbesuch bekannt und gab diese Anforderung unmittelbar dem Vorsitzenden und nun dem Vorstand bekannt. Die Anforderung beruht auf Erste Hilfe nach § 26 DGUV Vorschrift 1. Die Kosten der Ausbildung bei einem anerkannten Ausbilder ist auf Antrag bei der Kommunalen Unfallversicherung Bayern, München, kostenfrei.

Bei den Veranstaltungen des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. sind i.d.R. die Geschäftsführerin, Frau Josefine Hilmer, und Assistenz, Frau Tanja Henskes, anwesend. Beide werden in Absprache mit Herrn Vorsitzenden Landrat Laumer zur Teilnahme an dieser Zusatzausbildung vorgeschlagen.

Vorsitzender Laumer dankte für die Ausführungen und bekräftigte die Notwendigkeit der Erst-Helfer-Ausbildung. Sodann eröffnete er die Aussprache. Das Gremium sprach sich befürwortend aus – Vorsitzender Laumer holte den Beschluss ein:

Beschluss des Vorstandes (10:25 Uhr)

„Der Vorstand nimmt von der gesetzlichen Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 1 § 26 Kenntnis und beauftragt die Geschäftsführung, die diesbezügliche Zusatzausbildung von i.d.R. bei Veranstaltungen des Regionalentwicklungsvereins Straubing-Bogen e.V. anwesenden Beschäftigten des Landkreises Straubing-Bogen in die Wege zu leiten.

Der Vorschlag der Geschäftsführung, zwei Beschäftigte zum Erwerb der Zusatzausbildung zu beauftragen, namentlich: Frau Josefine Hilmer und Frau Tanja Henskes, wird befürwortet.

Der Landkreis Straubing-Bogen wird gebeten, nach erfolgter Erst-Helfer-Ausbildung diese als Ersthelfer im Betrieb zu bestellen.“

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

(dafür 6 – dagegen 0 – Enthaltungen 0)

Anmerkung: Vorstandsmitglied Herr Bürgermeister Tremmel war zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht mehr anwesend.

(siehe Anlage PP – Folien 36-38)

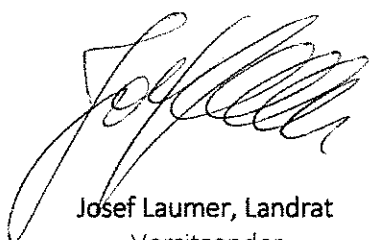
TOP 9 Anträge und Wünsche (10:25 Uhr)

Vorsitzender Laumer gab dem Gremium die Möglichkeit, Anträge und Wünsche einzubringen.
Es wurden keine Anträge und Wünsche eingebracht.

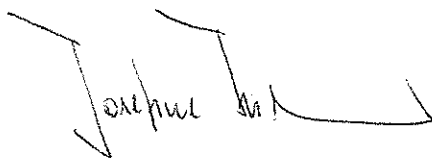
Abschließend bedankte sich Vorsitzender Josef Laumer bei allen für die gute und einvernehmliche Zusammenarbeit und beschloss die Sitzung des Vorstandes.

(siehe Anlage PP – Folien 39-40)

Straubing, 29.03.2019



Josef Laumer, Landrat
Vorsitzender
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.



Josefine Hilmer
Geschäftsführerin
Protokoll - Gesamtabstimmung
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.



Tanja Henskes
Assistenz
Protokollführerin
Regionalentwicklungsverein
Straubing-Bogen e.V.